PRESSEINFORMATION

 **Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!**

*Unser Aufruf zum Internationaler Frauentag am 8. März*

**Reinbek, 03. März 2023** - Zum 8. März, dem internationalen Frauentag, wir das neue Banner mit dem Titel „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!“, am Rathaus hängen. Das Banner soll auf die mangelnde politische Präsenz von Frauen aufmerksam machen und diese zugleich auffordern, sich kommunalpolitisch für ihre Interessen einzusetzen.

Im 21. Jahrhundert müsste Gleichberechtigung, auch in der Politik, eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein – ist sie aber leider nicht. Frauen sind in den politischen Gremien der Stadt Reinbek deutlich unterrepräsentiert. So sind unter den 31 Mitgliedern nur 7 Frauen zu finden. Auch in den Ausschüssen sieht es kaum besser aus. Dort finden sich jeweils zwei bis vier Frauen unter den 11 Mitgliedern wieder. Maria de Graaff-Willemsen, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Reinbek, sagt dazu „Wir brauchen verschiedene Perspektiven auf politische Entscheidungen, um zu verhindern, dass ein Geschlecht oder bestimmte gesellschaftliche Gruppen einseitig benachteiligt werden. Politik muss weiblicher werden, strukturelle Hindernisse müssen abgebaut werden und mehr Frauen politische Verantwortung übernehmen.“

Jedes Jahr am 8. März wird weltweit auf Frauenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam gemacht. Der Weltfrauentag fand erstmals vor über 100 Jahren statt – unter anderem mit dem Ziel, das Frauenwahlrecht einzuführen!

|  |  |
| --- | --- |
| **Fachbereich Zentrale Steuerung** **Medien**Penelope FriebelDr. Kajsa Philippa NiehusenRathaus • 1. Stock • Raum 129Information 040 727 50 0Durchwahl 040 727 50 329 Mobil 0151 11 14 16 99presse@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) | **Gleichstellungsbeauftragte**Maria de Graaff-WillemsenRathaus • Erdgeschoss • Raum 40Information 040 727 50 0 Durchwahl 040 727 50 265Fax 040 727 50 379 gleichstellungsbeauftragte@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) |
|  |  |